



# Abgeordnetenhaus **B E R L I N**

– 18. Wahlperiode –

Gemäß Beschlussprotokoll über die 22. Sitzung des  
Abgeordnetenhauses von Berlin am 22. Februar 2018  
hat das Abgeordnetenhaus folgenden Beschluss gefasst:

## **Mehr Regionalverkehr auf die Schiene**

Der Senat wird aufgefordert, alle erforderlichen Schritte durchzuführen, um eine Wiederinbetriebnahme der S-Bahn von Spandau ins Havelland (Express-S-Bahn), der Potsdamer Stammbahn, der Kremmener Bahn (Prignitz-Express) sowie der Stammstrecke der Heidekrautbahn einschließlich der Weiterführung bis Gesundbrunnen, weiter voran zu bringen.

Hierzu sind Gespräche mit dem Land Brandenburg und den Eisenbahninfrastrukturunternehmen über Finanzierung, Planung und Bau fortzuführen. Die Ergebnisse der Korridoruntersuchung der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH sind hierbei zur Grundlage zu machen. Es ist zu prüfen, inwieweit durch Auflage eines Infrastrukturfonds der Länder die Vorfinanzierung von Planungsleistungen der aufgeführten Lückenschluss-Projekte ermöglicht werden kann. Im Rahmen der Prüfung der Finanzierungsmöglichkeiten ist neben der Umsetzung aus Landesmitteln auch die Nutzung von Bundesmitteln, beispielsweise aus dem Bundesprogramm für die Vorhaben des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) und der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Bahn über die Instandhaltung der Eisenbahninfrastruktur (LuFV), zu prüfen.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis 30. Juni 2018 ein Zwischenbericht über die bis dahin unternommenen Schritte vorzulegen. Der Zwischenbericht soll darüber hinaus weitere Finanzierungsmöglichkeiten, insbesondere Leistungen der DB AG und aus dem GVFG-Bundesprogramm aufzeigen sowie feste Zeithorizonte zur Umsetzung der Projekte enthalten.

Für die Richtigkeit:  
Berlin, den 22. Februar 2018

W a g n e r